

Zu Besuch in der Partnergemeinde Saint-Gilles

Tout étail parfait – alles war perfekt



So die einhellige Meinung der sechs Teilnehmer:Innen aus Bubenreuth zur Reise über Christi Himmelfahrt nach Saint-Gilles in der Nähe von Rennes, Bretagne.

Dieses Mal fuhren wir – nicht wie sonst mit dem Bus – bequem mit dem Zug bis Rennes, wo uns unsere Gastgeber:Innen, alles rührige Mitglieder des dortigen Partnerschaftsvereins, am Bahnhof herzlich empfingen. Die Wiedersehensfreude war groß, denn man kannte sich schon von mehreren vorhergehenden Besuchen.

Tout étail parfait – Das vielfältige Ausflugsprogramm



Es reichte von der Erkundung der für uns bisher unbekannt Seiten von Saint-Gilles, z.B. der Grand Domaine, einem Herrenhaus von 1830, das die engagierte Familie Champas nach historischen Studien stilvoll hatte renovieren lassen, einem Abendspaziergang um den Étang de la Motte über den Besuch wunderschöner Städte wie des mittelalterlichen Dinan und Vitré, einer ehemals reichen Handelsstadt an der Ostgrenze der Bretagne zur Normandie, und Dinard,



einer Stadt am Meer, die oft als Nizza des Nordens bezeichnet wird, im 19. Jh. Badeort wohlhabender Engländer, und nicht zuletzt über den Besuch von Naturschönheiten wie dem Wald von Brocéliande mit Palmont, wo die Artussage verortet wird, verbunden mit kleinen Wanderungen.

Und immer war uns der Wettergott wohlgesonnen und schickte uns Sonne und angenehme Temperaturen.

Tout étail parfait – Wie könnte es anders sein in Frankreich, selbstverständlich auch die Kulinarik.

Gleich am zweiten Tag luden uns Jeannie und René, eines unserer Gastgeberpaare und waschechte Bretonen, in ihrem wunderschön am Étang de la Motte gelegenen Haus zu einem üppigen traditionellen bretonischen Essen mit Kig-ha-farz (Fleisch Eintopf) und Far breton (ein Kuchen ähnlicher Nachtisch mit Dörripflaumen) ein. Als Überraschungsgast schnellte auch Bubenreuths Bürgermeister Pfaff herein, der zur selben Zeit mit einer Gruppe aus Uttenreuth in deren Partnergemeinde Saint-Gregoire zu Besuch war. Bretonische Musik durfte natürlich auch nicht fehlen, für die Jeannie und René sogar live mit Gesang und Gitarrenspiel sorgten. Nochmals merci beaucoup, Jeannie und René, für den rundum schönen Abend!



Auch andere leckere typische Speisen, z.B. Galettes und Crêpes mit Cidre konnten wir beispielsweise in einem der Ausflugslokale mit dem schönen Namen „La Fée Gourmande“ genießen.

Tout étail parfait – Die Stimmung der Reiset Teilnehmer und der Gastgeber untereinander

Sowohl der Austausch mit unseren Partnern als auch der ungezwungene Abschiedsabend in der Grange von Saint-Gilles mit Buffet, Dankesreden und bretonischer Musik einer kleinen Band waren geprägt von großer herzlicher Gast-

freundschaft und dem Wunsch nach weiteren vielen Treffen, sei es in Frankreich oder Deutschland, denn aus den ersten Begegnungen sind inzwischen richtige freundschaftliche Beziehungen entstanden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn noch mehr Bubenreuther Bürger:innen als Einzelperson, Paar oder Familie Lust bekommen auf einen Austausch mit unseren französischen Nachbarn in Saint-Gilles. Nicht nur, weil das für jeden eine besondere persönliche Bereicherung ist, sondern auch Nationen friedlich und freundschaftlich einander näher bringt, was ja gerade in unserer Zeit von großer Bedeutung ist. ■

Beate Franke (Text),
Kornelia Zimmermann (Bildauswahl)
Ensemble, Deutsch-Französischer
Partnerschaftsverein Bubenreuth e.V.
Homepage: <https://ensemble-bubenreuth.de>

